

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (2) VOL/A 1. Abschnitt

a) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Vergabestelle

Name	Stadtwerke Neuwied GmbH Geschäftsbereich 103 Ausschreibungen
Straße	Hafenstraße 90
PLZ, Ort	56564 Neuwied
Fax	02631 / 85-1573
E-Mail	ausschreibungen@swn-neuwied.de
Internet	ausschreibungen.swn-neuwied.de

Die Vergabestelle schreibt im Namen und im Auftrag des Mandanten Servicebetriebe Neuwied AöR nachstehende Leistung in Form eines elektronischen Vergabeverfahrens öffentlich aus.

b) Art der Vergabe

Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, gemäß § 3 Abs. 2 VOL/A 1. Abschnitt
Vergabenummer	auftragsabhängig

c) Form, in der Angebote einzureichen sind

Die Vergabeunterlagen werden nur in elektronischer Form über die Vergabeplattform „subreport ELViS“ zur Verfügung gestellt.

Ein Versand der Vergabeunterlagen auf dem Postweg erfolgt grundsätzlich nicht!!!

Die Angebote sind sowohl in elektronischer Form als auch in Papierform zugelassen.

Angebote können elektronisch wie folgt eingereicht werden:

elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (Softwarezertifikat).

elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur (Kartenlesegerät).

Für das interessierte Unternehmen ist eine einmalige kostenlose Registrierung auf der Homepage der Firma subreport notwendig!

Diese Registrierung kann auf der Homepage der Firma subreport unter folgendem Link

<https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html>

vorgenommen werden.

Der Langtext kann von den interessierten Unternehmen vorab kostenlos eingesehen und unter dem folgenden Link

<https://www.subreport.de/E88249617>

vollständig heruntergeladen (Download) werden.

Eine Anleitung zum Hochladen des Angebots ist verfügbar unter dem Link: [Anleitung zum Hochladen eines Angebots](#)

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Rasenpflege 2019

Umfang der Leistung:

Titel 1: Mäharbeiten ca. 1.600.000 m² Mäharbeiten

Titel 2: Mulcharbeiten ca. 75.000 m² Mulcharbeiten

Ort der Leistungserbringung:

Im Stadtgebiet von 56564 Neuwied und den Stadtteilen

e) Aufteilung in Lose NEIN

f) Zulassung von Nebenangeboten Sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Voraussichtlich in der 15. KW 2019, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Ende der Ausführung: Voraussichtlich in der 43. KW 2019, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

h) Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, Anforderung der Vergabeunterlagen

Name Stadtwerke Neuwied GmbH
 Geschäftsbereich 103 Ausschreibungen
Straße Hafestraße 90
PLZ, Ort 56564 Neuwied

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch hinterlegt: <https://www.subreport.de/E88249617>

i) Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist: Datum: 07.03.2019 Uhrzeit 11:00 Uhr

Bindefrist: Datum: 05.04.2019

j) Geforderte Sicherheitsleistungen: Gemäß Formblatt 634 der allgemeinen Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617>

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gemäß Formblatt 634 der allgemeinen Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617>

I) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Folgende Kriterien gelten auch für das/die Mitglied(er) einer Arbeitsgemeinschaft:

- *Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.*
- *Eigenerklärung keine schweren Verfehlungen*
- *Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (einfache Kopie) bzw. Eigenerklärung, wenn Finanzamt keine Bescheinigung ausstellt*
- *Bescheinigung der Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind (einfache Kopie)*
- *Bescheinigung Berufsgenossenschaft (einfache Kopie)*
- *Gewerbeanmeldung/-erlaubnis (einfache Kopie)*
- *Handelsregisterauszug (einfache Kopie), Bescheinigung über die IHK-Zugehörigkeit, Nachweis der Eignung in der Handwerksrolle oder Erklärung der Zugehörigkeit zu freien Berufen (einfache Kopie). Der Nachweis darf im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.*
- *Bewerber haben mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren über vergleichbare Leistungen anzugeben*

Hinweis: Die Vergabestelle erkennt im Rahmen der Eignungsprüfung Präqualifikationsverzeichnisse an

Präqualifizierte Unternehmen haben die Möglichkeit des Eignungsnachweises durch Präqualifikation.

Mit dem Angebot ist zum Eignungsnachweis über die unternehmensbezogene Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde ein PQ-VOL-Zertifikat oder ein PQ-VOB-Zertifikat nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die vom Auftraggeber verlangten Unterlagen vorzulegen!

Nachunternehmen

Bieter haben bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags zu benennen, die sie an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigen. Bieter deren Angebote in die engere Wahl kommen, können vom Auftraggeber vor der Zuschlagserteilung aufgefordert werden, die Nachunternehmer zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Nachunternehmer zur Verfügung stehen.

Versicherungsnachweise für präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen

Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckungssumme muss für Personenschäden mindestens 2 000 000 EUR je Versicherungsfall jeweils 1- oder 2-fach pro Versicherungsjahr sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens 250 000 EUR je Versicherungsfall jeweils 1- oder 2-fach pro Versicherungsjahr betragen. Der Nachweis darf im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein. Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen. Bietergemeinschaften haben dem Angebot den entsprechenden Nachweis für jedes Mitglied beizufügen. Zulässig ist eine Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist.

Für die Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist die unter dem Link

<https://www.subreport.de/E88249617>

abrufbare Formularvorlage zu verwenden.

Im Falle der Einreichung der Formularvorlage erfolgen Zahlungen an den Auftragnehmer erst nach Vorlage des Nachweises, dass die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung auch tatsächlich besteht.

- m) Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen 11,90 € inkl. 19% Mehrwertsteuer**
- n) Zuschlagskriterien Gemäß den Vergabeunterlagen**

Abschließende Hinweise:

1. Rechtsform der Bietergemeinschaften/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter inklusive Kontaktdaten.

Ist die Bewerbung als **Bietergemeinschaft** (Arbeitsgemeinschaft) beabsichtigt, hat diese mit **dem Angebot zu erfolgen**. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine **von allen Mitgliedern** unterzeichnete Erklärung abzugeben.

2. Nachprüfungsstelle

Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Kontakt: Vergabepflichtstelle@add.rlp.de

3. Bedingungen für die Auftragsausführung

**Landesgesetz zur Schaffung tariftreuerechtlicher Regelungen - Rheinland-Pfalz
Zweites Landesgesetz zur Änderung des Landestariftreuegesetzes vom 8. März 2016**

Wir weisen darauf hin, dass die Verpflichtungserklärung, Erklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst werden nach § 4 Abs. 1 LTTG, allgemeine Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617>, alternativ die Erklärung 3 nach § 4 Abs. 2 LTTG, allgemeine Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617> ab einem geschätzten Auftragswert von 20 000 Euro netto eingereicht werden muss und sich nur auf Auftragnehmer (außer Auszubildende) bezieht, die zur Erbringung der Leistung in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden.

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern oder dem Einsatz von Arbeitnehmern eines Verleihers ist die Verpflichtungserklärung, der Vergabestelle vorzulegen, wenn das Auftragsvolumen des Nachunternehmers oder Verleihers mindestens 10 000 Euro netto beträgt.

Aktuelle Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz vom 24.04.2014"

Abgabe der Erklärung zur Umsetzung der Ziffer 8 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz – bevorzugte Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben, allgemeine Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617> Abgabe der Erklärung zur Umsetzung der Ziffer 9 der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz - bevorzugte Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen, allgemeine Vergabeunterlagen unter <https://www.subreport.de/E88249617>

4. Die Vergabeunterlagen für das Vergabeverfahren sind kostenpflichtig!

5. Alle Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform „subreport ELViS“ von dem Geschäftsbereich 103 Ausschreibungen ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt!
6. Die Vergabestelle bietet folgende Varianten der Angebotsabgabe an:

Variante 1 - Elektronische Form:

Eine Anleitung zum Hochladen des Angebots ist verfügbar unter dem Link: [Anleitung zum Hochladen eines Angebots](#)

Sofern ein Angebot als Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist zusätzlich das in den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) ordnungsgemäß ausgefüllt inklusive Kontaktdaten und vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft unterschrieben als Scan zusammen mit dem Angebot auf der Vergabepattform subreport ELViS hochzuladen.

Variante 2 - Papierform:

Hierbei hat der Bieter im Umgang mit den Vergabeunterlagen die nachfolgende Vorgehensweise zu beachten:

- Das Leistungsverzeichnis muss alle geforderten Preise enthalten.
- Neben dem Ausdruck des Leistungsverzeichnisses ist zusätzlich das Leistungsverzeichnis entweder als GAEB DA84-Datei oder GAEB X84-Datei zum schnelleren Datenaustausch zur Verfügung zu stellen.
Die bereitgestellten Daten in der Nummerierung müssen beibehalten und dürfen nicht geändert werden!!
- Das Formblatt 633 VOL - Angebotsschreiben muss an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.
- Der Angebotsumschlag muss verschlossen und zwingend durch den Etikett-Aufkleber gekennzeichnet sein!
- Zur Eröffnung zugelassen sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sind! Die Angebote werden diese nach dem Eröffnungstermin in das elektronische Verfahren übernommen.

Sofern ein Angebot als Bietergemeinschaft abgegeben wird, ist zusätzlich das in den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) ordnungsgemäß ausgefüllt inklusive Kontaktdaten und im Original vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft unterschrieben (für den Fall der Angebotsabgabe in Papierform) mit dem Angebot einzureichen.

Sonstige Hinweise

Bieter sind gemäß § 14 Absatz 2 Satz 2 zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen!!

Das Angebot ist vollständig unter Beifügung der in der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen.

Fehlen geforderte Erklärungen oder Nachweise und wird das Angebot nicht entsprechend § 16 Absatz 3 oder 4 ausgeschlossen, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach. Diese sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

Eine Angebotsabgabe in Papierform ist zulässig, nicht hingegen eine Angebotsabgabe per Fax oder als E-Mail.

Der Auftraggeber begrüßt ausdrücklich die Abgabe elektronischer Angebote!

Verfahrensablauf für den Eingang von Bieterfragen:

26.02.2019, 12:00 Uhr *Ablauf der Frist für den Eingang von Bieterfragen*

28.02.2019 *Veröffentlichung/Übersendung des letzten Fragen-Antworten-Katalogs*

Bieterfragen sollen bis zum v. g. Fristablauf über die Vergabepattform subreport ELViS unter dem Link:

<https://www.subreport.de/E88249617>

gestellt werden.

subreport informiert Sie gerne bei der Beschaffung der dafür nötigen digitalen Signatur!

Erste Informationen erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.subreport.de/service/support-elvis/>

oder direkt bei

subreport Verlag Schawe GmbH
Buchforststr. 1-15
51101 Köln

www.subreport.de

Ihr Ansprechpartner:

Felix Hinske

Tel.: +49 (0)221/9 85 78 - 38

Fax: + 49 (0)221/9 85 78 - 66

[felix.hinske\(at\)subreport.de](mailto:felix.hinske(at)subreport.de)

Ein Abonnement ist mit der Registrierung nicht verbunden!

Projekt Nr. 10-2019